



12.9.2025

Tagung

Schattenbilder

Nachwirkungen von (NS-) „Eugenik“
und „Euthanasie“ in Theorie und
Praxis des österreichischen
Gesundheits- und
Sozialwesens 1945 bis 2025

SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
PTW LINZ



Allgemeine Informationen

INFOS ZUR TAGUNG

TAGUNGSANMELDUNG

Anmeldungen zur Tagungsteilnahme werden bis spätestens 08.09.2025 erbeten.

Die Anmeldungen bitte per E-Mail an ptw-linz@sfu.ac.at. Bitte geben Sie an, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen möchten.

KOOPERATION

Die Tagung wird vom Department für Psychotherapiewissenschaft der Sigmund Freud PrivatUniversität Linz, dem Verein für Sozialgeschichte der Medizin in Kooperation mit dem Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim organisiert.

KONTAKT

➔ TAGUNGSORT

Sigmund Freud Privatuniversität Linz
Adalbert-Stifter-Platz 2, 8. Stock.

Die Tagung findet hybrid statt (Teilnahme vorort oder online möglich).

TAGUNGSORGANISATION

Carlos Watzka
Elisabeth Schäfer

Fr 12.09.2025

Tagungsprogramm

12:00-13:00

Welcome – Meet & Greet

13:00

Peter Eigelsberger, Lern- und Gedenkort Hartheim:
Eröffnung der Tagung

13:30-14:15 inkl. Diskussion

Carlos Watzka, SFU Linz:

Sterben in österreichischen psychiatrischen Anstalten von Mai 1945 bis Dezember 1955 – Folgewirkungen von NS-„Gesundheitspolitik“, Kriegsgeschehen, Auflösung staatlicher Strukturen und Mangelwirtschaft in der frühen Nachkriegszeit

14:15-15:00 inkl. Diskussion

Stefanie Pöschl, Uni Graz:

Von der Hysterie zur Psychopathie – Geschlechterbilder, Diagnostik und Kontinuitäten in der Grazer Nachkriegspsychiatrie

15:00-15:30 Pause

15:30-16:15 inkl. Diskussion

Johanna Sebald, Uni Regensburg:

Zwischen Reintegration, Verdrängung und Erinnerung: Der Umgang mit ehemaligen MitarbeiterInnen der NS-Psychiatrie in Eglfing-Haar, Leipzig-Dösen und Wien Am Steinhof

16:15-17:00 inkl. Diskussion

Lisa Maria Hofer, Lern- und Gedenkort Hartheim:

Zwischen Verschweigen und Sichtbarmachen – Die Darstellung von „Euthanasie“ in österreichischen Geschichtsschulbüchern seit 1945

Fr 12.09.2025

Tagungsprogramm

17:00-17:30 Pause

17:30-18:15 inkl. Diskussion

Elisabeth Schäfer, SFU Linz:

Die Kontinuität eugenischen Denkens in der von Otto Mühl gegründeten „Kommune“/Sekte am Friedrichshof: Eine kritische psychotherapiewissenschaftliche Perspektive

18:15-19.00 inkl. Diskussion

Esther Hutfless, SFU Linz:

Transhumane Visionen – eugenische Kontinuitäten? Biopolitik, Technokörper und die Aktualität von eugenischen Diskursen im Zeitalter des Transhumanismus



SIGMUND FREUD
PRIVATUNIVERSITÄT
PTW LINZ



LERN- UND GEDENKORT

SCHLOSS HARTHEIM

Verein für Sozialgeschichte der Medizin